

Jahresheft 2019

Aus der Stiftung

Neue Satzung und Stiftungssitz

Die 100 prozent erneuerbar stiftung hatte Ende 2017 ein Grundstück in Gerbach, Rheinland-Pfalz übertragen bekommen. Als Eigentümerin eines Grundstücks mit Haus bot sich auch ein Wechsel des Stiftungssitzes an. Nach die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier den Wechsel genehmigt hatte, lautet seit Herbst 2019 der aktuelle Stiftungssitz: Schneebergerhof 14 in 67813 Gerbach. Die Geschäftsstelle befindet sich weiterhin in der Torstraße 178 in 10115 in Berlin.

Relaunch Website und Logo

Die 100 prozent erneuerbar stiftung hatte sich im Winter 2018/2019 einem Relaunch unterzogen. Seit Juni 2019 präsentiert sich die Stiftung mit neuem Corporate Design und einer Website, die anders als die alte den aktuellen Anforderungen des Responsive Webdesign entspricht.

Website: www.100-prozent-erneuerbar.de

In 2019 arbeiteten neben dem geschäftsführenden Vorstand insgesamt vier MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeit. Zusätzlich wurde die Arbeit durch eine FÖJ-Stelle unterstützt.

Kommunikation und Aktivitäten zur Dezentralen Energiewende

Neue Kraft mit der Nachbarschaft

Gemeinsam mit dem Bündnis Bürgerenergie hat die 100 prozent erneuerbar stiftung im Sommer 2019 die Kampagne „Neue Kraft mit der Nachbarschaft“ gestartet. Dabei sollen die Vorteile und Nutzen eines dezentralen Energiesystems kommunikativ, wissenschaftlich fundiert und politisch anwendbar in den kommenden zwei Jahren veranschaulicht werden.

Zum Auftakt der Kampagne wurden für Youtube und den Sozialen Medien der Kampagneninitiatoren insgesamt drei Videoportraits produziert, die eine Mitgestaltung der Energiewende zeigen und folgende Initiativen bzw. Personen vorstellen:

- Nachhaltiges zuhause: Rolf saniert sein Haus ökologisch
- Klimaschutz selbst gemacht: Andrea setzt sich für saubere Energie an der Uni ein
- Gemeinsam raus aus der Kohle: Christian macht Bremen zur Solarstadt

Am 26. September 2020 luden die 100 prozent erneuerbar stiftung mit dem Bündnis Bürgerenergie zur eine „Solarparty“ im Genossenschaftsprojekt Möckernkiez eG in Berlin ein. Ziel war es, interessierte BürgerInnen für das Thema Mieterstrom und weiteren Beteiligungsmöglichkeiten einer urbanen Energiewende zu informieren. Hierzu wurde u.a. ein Papier zur rechtlichen Einordnung der neuen EU-Richtlinie für Erneuerbare Energien (REDII) vorgestellt und mit den Bundestagsabgeordneten Klaus Mindrup (SPD), Julia Verlinden (Grüne) und Lorenz Gösta Beutin (LINKE) diskutiert. Zusätzlich hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Solaranlage auf einem der Dächer der Möckernkiez eG zu besichtigen.

Für 2020 sind Veröffentlichungen von zwei wissenschaftlichen Studien, die sinnvolle und machbare Schritte hin zu einer regenerativen und dezentralen Energiewende beschreiben, geplant. Diese führen

wir gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern wie dem Deutschen Institut für Wirtschaft (DIW), Grid Singularity durch. Erste Gespräche fanden seit Herbst 2019 statt.

Website: <https://nkmdn.de/>

Kommunikationskampagne #kannstduauch auf Instagram

#kannstduauch ist eine vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz geförderte Kommunikationskampagne zur dezentralen Energiewende auf Instagram. Die Kampagne startete im Herbst 2019 und wird voraussichtlich bis April 2020 laufen.

Innerhalb der Instagram-Kampagne #kannstduauch zeigen drei Influencer Julia ([greenandwhales](#)), Yannick und Oliver ([rethinknation](#)) in Rheinland-Pfalz, dass jeder und jede die Energiewende machen kann und wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch Spaß bedeuten. Sie besuchen Energiewende-Pioniere aus Rheinland-Pfalz, informieren sich zu Balkonmodulen oder zeigen, wie einfach Energiesparen zu Hause geht.

Die Kampagne wird durch das Umweltministerium Rheinland-Pfalz finanziell gefördert. Die 100 Prozent erneuerbar stiftung führt die Kampagne in Zusammenarbeit mit den Bloggern aus.

Instagram: www.instagram.com/kannstduauch/

Team Energiewende

Die Energiewende wird oft in Zahlen, technischen Fakten oder politischen Forderungen kommuniziert. Mit dem „Team Energiewende“ möchte die 100 Prozent erneuerbar stiftung auf den Sozialen Medien dagegen über die Energiewende und verwandte Themen wie Nachhaltigkeit und Klimawandel im Alltag berichten. Die drei BotschafterInnen Eva, Ronja und Antonia zeigen auf dem Instagram-Kanal @team.energiewende, wie jede und jeder sich informieren oder selbst aktiv werden kann. Auf dem Blog von Team Energiewende werden in größeren Abständen zusätzlich längere Beiträge veröffentlicht.

Blog: <https://team-energiewende.de/>

Instagram: www.instagram.com/team.energiewende/

Fridays for Future

Die Bewegung um Fridays for Future wurde durch die 100 Prozent erneuerbar stiftung von Beginn an aktiv unterstützt.

Christoph Schmitz, der ab September 2018 sein freies ökologisches Jahr in der Stiftung absolvierte, war von Anfang an Teil des Berliner Teams um Fridays for Futures und nutzte das Equipment der Stiftung (Kamera, Rechner etc.) für die Erstellung von Film- und Bildmaterial, welches z.T. auf den Kommunikationskanäle von Fridays for Future veröffentlicht wurde.

Im April 2019 veröffentlichte das Institut für Protest- und Bewegungsforschung die Ergebnisse einer Befragung von Demonstrierenden bei den Fridays for Future Demonstrationen am 15. März 2019 in Berlin und Bremen, die 100 Prozent erneuerbar mitfinanzierte. Die Ergebnisse stehen kostenlos zum Download auf der Seite der Stiftung.

Auf dem Fridays for Future Kongress Ende Juli in Dortmund richtete die 100 Prozent erneuerbar stiftung den Workshop „Kohleausstieg Do It Yourself – wie wir die Energiewende selbst machen können“ aus.

Bündnis Bürgerenergie (BBEn)

Mit über 200 Mitgliedern vereint es über 500.000 Energiebürger aus ganz Deutschland, die sich einzeln als Privatpersonen oder gemeinschaftlich als Genossenschaftsmitglieder oder als Mitglieder in Organisationen für eine Stärkung der Energiewende in Bürgerhand engagieren.

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung unterstützt die Arbeit des Bündnisses und führt gemeinsam BBE die Kampagne „Neue Kraft mit der Nachbarschaft“.

Unser geschäftsführender Vorstand Dr. René Mono ist im Vorstand des Bündnis Bürgerenergie aktiv. In dieser Funktion hat er maßgeblich die politische Arbeit des BBE 2019 begleitet: Das Bündnis hat gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Dr. Philipp Boos eine rechtliche Stellungnahme erarbeitet, die sich mit der Umsetzung der EU-Richtlinien zur Förderung kollektiver Eigenversorgung und Erneuerbaren-Energien-Gemeinschaften befasst. Die Stellungnahme wurde auf verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt.

Darüber hinaus vertrat Dr. René Mono das BBE in Verbändeanhörungen des Bundeswirtschaftsministeriums, auf der Klimakonferenz (COP25) in Madrid und beteiligte sich an Stellungnahmen im europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss zur EU-Richtlinie Erneuerbare Energien (REDII).

Nachhaltig Investieren

Mit *Nachhaltig Investieren* unterstützt die 100 Prozent erneuerbar stiftung ein Portal, das seit 2018 Privatanleger transparent über nachhaltige, soziale und ökologische Investitionsmöglichkeiten informiert.

Ziel ist es, nachhaltiges Investieren und seine unterschiedlichen Anlagemöglichkeiten in den Fokus zu rücken – im speziellen für die Themenbereiche Elektromobilität, Erneuerbare Energien und Nachhaltige Immobilien.

Dazu werden regelmäßig aktuelle Beiträge rund um ethisch-ökologische Geldanlagen veröffentlicht. Weiterhin informiert der YouTube-Kanal Robin TV Grün mit dem Format „Geld und Schein“, in welchem ExpertInnen zu Wort kommen oder Kurzdokumentationen über das Thema aufklären.

Website: www.nachhaltig-investieren.com/

Youtube: www.youtube.com/channel/UCO5j2t3tvsPtef3iq9k5yTQ

dynamis

Die Kooperation *dynamis* befasst sich transdisziplinär mit der gesellschaftlichen Dimension der Energiewende. Dabei stellen wir die Bedürfnisse und Präferenzen der Menschen in den Mittelpunkt. Um diese in Erfahrung zu bringen, entwickeln und betreiben wir Labs, in denen neue Ideen, Modelle und Lösungen für eine dekarbonisierte, dezentrale, und digitalisierte Energiewelt getestet werden.

Die Kooperation zwischen der 100 Prozent erneuerbar stiftung, dem Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) und der innogy stiftung startete in 2016 und ist auf drei Jahre ausgelegt. Den Auftakt des dritten und letzten Jahres der Kooperation war der Polylog am 31. Januar 2019 in Essen. Hier präsentierten sich die Projekte Energie fürs Quartier, Klimaquartier Broich, Reallabor Energieavantgarde Anhalt und tauschten sich über ihre Erfahrungen aus, Menschen für die Energiewende zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen.

Nach 2018 wurde in 2019 zum zweiten Mal das *Soziale Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende* veröffentlicht. Das Barometer ist eine repräsentative Befragung von über 6.500 Haushalten, deren Ergebnisse vom IASS Potsdam und der 100 Prozent erneuerbar stiftung ausgewertet und am 21. Februar in Berlin vorgestellt wurden. Wie die Ergebnisse im aktuellen energiepolitischen Diskurs einzuordnen sind, kommentierten die Andreas Löschel (Vorsitzender, Expertenkommission zum Monitoring "Energie der Zukunft"), Antje Brook (BUND), Barbara Praetorius (Vorsitzende der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung) und Carsten Rolle (BDI).

Die Befragung wird auch 2019 wieder stattfinden, die Veröffentlichung der Ergebnisse des *Sozialen Nachhaltigkeitsbarometer 2019* sind im Frühjahr 2020 vorgesehen.

Mit der Zeche Zollverein wurde ein Vorhaben angestoßen, das ein nachhaltiges Mobilitätskonzept auf dem Gelände der Zeche Zollverein vorsieht. Die Entwicklung des Reallabors hat im Sommer 2019 begonnen, die Durchführung ist ab 2020 geplant. Die beteiligten Projektpartner sind *dynamis*, die RAG-Stiftung, die Stiftung Mercator und die Stiftung Zollverein. MitarbeiterInnen der 100 Prozent erneuerbar haben an allen *dynamis*-Projekten mitgearbeitet.

Website: www.dynamis-online.de/

SolarbotschafterInnen – Integration für ein gutes Klima

Gemeinsam mit Germanwatch e.V. und Brücken bauen mit der Sonne e.V. hat die 100 Prozent erneuerbar stiftung eine Workshopreihe entwickelt, die vorsah, Menschen mit Fluchterfahrung zu SolarbotschafterInnen auszubilden. Das Schulungsprogramm sollte ab November 2019 in Andernach stattfinden, da die Stiftung bereits seit 2017 mit VertreterInnen der Stadt in Kontakt stand. Leider fanden sich nicht genügend Teilnehmende.

Da die 100 Prozent erneuerbar stiftung bereits seit 2017 an der Umsetzung des Projektvorhabens – erst in größerer Form und nun in kleinerer Form – ohne Erfolg gearbeitet hat, wird ein weiterer Versuch für 2020 nicht unternommen.

BeSmart

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung ist im Begleitkreis des Forschungsvorhabens „BeSmart – Intelligente Strommessung und dynamische Tarife: Konsumentenscheidungen, rechtliche Rahmensetzung und Wohlfahrtseffekte“ der Universität Kassel und weiteren Projektpartnern.

Ziel des Projektes ist es, ökonomische und rechtliche Lösungen für die Erhöhung der gesellschaftlichen Akzeptanz dynamischer Tarifsysteme zu entwickeln und damit das Potential der nachfrageseitigen Flexibilität in Wind- und Solarenergiesystemen zu erschließen. Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt darauf ab praktische Handlungsempfehlungen für die Gesetzgebung sowie für Stromanbieter und -produzenten zur Steigerung der Akzeptanz von dynamischen Stromtarifen unter Endkonsumenten zu entwickeln. Das Projekt startete im November 2018 und wird bis Oktober 2021 laufen.

Mitgliedschaften und Gremienvertretungen

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung ist Mitglied in folgenden Organisationen

- Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Bündnis Bürgerenergie (BBEn)
- Eurosolar
- Netzwerk Energiewende jetzt!
- MetropolSolar Rhein Neckar

Dr. René Mono, geschäftsführender Vorstand, ist in folgenden Organisationen vertreten:

- Vorstand Bündnis Bürgerenergie (BBEn)
- Kuratorium Naturschutzstiftung David
- Beirat Bürgerwerke
- Veolia Stiftung (bis Mitte 2019)

Publikationen in 2019

Januar 2019

René Mono Gastbeitrag in <i>Frankfurter Rundschau</i>	Verkehr managen statt Flugtaxi – Was der Straßenverkehr von der Luftfahrt lernen kann
René Mono mit Thies Clausen, Sarah Schweizer, Annegret Agricola Gastbeitrag in <i>Zeitschrift für Kommunalwirtschaft (ZfK)</i>	Daseinsvorsorge für die Energiewende? Plädoyer für einen neuen Handlungsrahmen für kommunalen Klimaschutz

März 2019

Institut für Protestforschung (Kofinanziert durch 100pes) Ergebnisse Befragung der FFF-Demos	Fridays for Future – Eine neue Protestgeneration?
René Mono Gastbeitrag Blog innogy stiftung www.innogy-stiftung.com	Was hat Heimat mit der Energiewende zu tun?

September 2019

René Mono Gastbeitrag im <i>Tagesspiegel Background</i>	Dezentrale Lösungen statt dogmatischem Netzausbau
--	---

November 2019

Sabrina Corsi, Friederike Skorning Gastbeitrag unter www.energiezukunft.de	Weg mit den Broschüren, her mit der Challenge!
René Mono mit Lutz Ribbe Gastbeitrag im <i>pv magazin</i>	Vorbild Podlachien – Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit

Teilnahmen und Vorträge in 2019

8. Februar	René Mono: Vortrag Webinar Energieakademie
21. Februar, Berlin	René Mono, Moderation Vorstellung Barometerergebnisse 2018 (<i>dynamis</i>)
8. März, Algier (Algerien)	René Mono, Vortrag: BMW-Konferenz
9. Mai, Brandenburg	René Mono und Thies Schröder: Vorstellung <i>Regionaler Balancekreis</i> im Energieministerium Brandenburg
19. Mai, Bonn	Friederike Skorning: SDG-Veranstaltung
24. Mai, Berlin	René Mono, Vortrag: Workshop „Digitalisierung & Public Affairs - Freunde oder Feinde?“ der Panalis Akademie
07. Juni, Berlin	René Mono, Vortrag: Young Energy Forum 2019
07. Juni, Berlin	Sabrina Corsi, Vortrag: Power Lab, European Youth Parliament
21. Juni, Berlin	René Mono, Vortrag Workshop EU-Winterpaket
28. Juni, Berlin	René Mono, Vortrag: Dialogveranstaltung „Wege in eine klimagerechte Zukunft!“ von Think Lab Energie-Gesellschaft-Wandel
18. September, Berlin	René Mono, Paneldiskussion und Input für Workshop: „Expertise im Nexus: Möglichkeiten der Koordination und Vernetzung von Klima-, Verkehrs-, Energie- und Verbraucherpolitik“ von WZB
12. November, Langwedel	René Mono, Paneldiskussion: Veranstaltung „100 Prozent erneuerbare Energien - Niedersachsens Chancen nutzen!“ der Friedrich-Ebert-Stiftung
28. November, Witten	René Mono, Vortrag: „Inklusion statt Partizipation? Der lange Weg zu einem Gemeinschaftswerk Energiewende“ Ringvorlesung „Energie und Gesellschaft: Fusion oder Spaltung?“ der Universität Witten/Herdecke
9.-10. Dezember, Madrid	René Mono, Teilnahme an der COP25 zu Bürgerbeteiligung

Stipendium

Die 100 Prozent erneuerbar stiftung förderte in 2019 drei Forschungsvorhaben:

Untersuchung des Fließverhaltens von Elektrodenpasten für Lithium-Ionen-Batterien

Stipendiat: Ronald Gordon Grajales

Zeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. August 2020

Zentraler Schritt bei der Herstellung der Lithium-Ionen-Batterien ist die Zellfertigung. Hierbei werden die Aktivmaterialien als Pasten auf die metallischen Stromableiterfolien beschichtet. Diese Pasten enthalten neben den Aktivmaterialpartikeln Ruß zur Verbesserung der Leitfähigkeit und polymere Bindemittel, um die Haftung auf der Stromableiterfolie und die Kohäsion der getrockneten Elektrodenschicht zu gewährleisten. Um die Fließeigenschaften dieser Pasten gezielt einstellen zu können, muss der Einfluss der einzelnen Komponenten auf die Rheologie systematisch untersucht werden, sodass eine optimale elektrochemische Performance und gleichzeitig effizientes Beschichten ermöglicht wird.

Innovative Silberpasten für die Kontaktierung von Si-Solarzellen im Siebdruckverfahren

Stipendiat: Karin Abdel Aal

Zeitraum: 1. September 2018 bis 31. August 2020

In der geplanten Forschungsarbeit soll durch ein innovatives Pastenformulierungskonzept eine weitere Material- und Kosteneinsparung erreicht werden. Dieses Konzept soll durch eine Verbesserung der Verdrückbarkeit in Siebdruckmaschinen der Marktreife nahe gebracht werden. Zudem ist es das Ziel, auch durch den Verzicht auf nicht flüchtige organische Verbindungen eine Effizienzsteigerung im Vergleich zum aktuellen Stand der Technik in der Solarstromerzeugung zu ermöglichen.

Entwicklung eines elektrisch hochleitfähigen Klebstoffes mit geringem Silberanteil für die Herstellung von Solarmodulen

Stipendiatin Katrin Dyhr

Zeitraum: 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020

Im Rahmen der hier vorgestellten Forschungsarbeit soll durch ein innovatives Pastenkonzept der Silberverbrauch deutlich reduziert werden, ohne die elektrische Leitfähigkeit zu verschlechtern. Zudem sollen die Fließeigenschaften des Klebstoffes für den Siebdruck optimiert werden, sodass der neue Klebstoff in schon bestehende Herstellungsprozesse integriert werden kann. Ziel des Vorhabens ist es Ressourcenverbrauch und Kosten für die Herstellung von Solarzellen weiter zu reduzieren, um so die Nutzung der Photovoltaik für die Erzeugung elektrischer Energie weiter voranzubringen.

Finanzen 2019

Einnahmen

Spenden	272.387,12 €
Fördermittel #kannstduauch	68.510,00 €
Vortragshonorar	852,06 €
Zinserträge	2.027,78 €
Genussrechte	7.700,00 €
Pachteinnahmen	64.836,00 €
Mieteinnahmen	7.200,00 €
Summe der Einnahmen	423.512,96 €

Ausgaben

Beiträge	Jahresbeiträge und Mitgliedschaften	1.150,00 €
Projektbezogene Ausgaben	Stipendium	45.000,00 €
	Vermögensverwaltung	6.695,13 €
	dynamis	7.823,52 €
	Portal Nachhaltig Investieren	99.711,51 €
	Kampagne dezentrale Energiewende	28.597,56 €
	Öffentlichkeitsarbeit	15.101,58 €
	Team Energiewende	10.845,11 €
	Kommunikationskampagne #kannstduauch	21.982,44 €
	Summe projektbezogene Ausgaben	236.906,85 €

Allgemeine Kosten	Gehalt inkl. Lohnnebenkosten	243.302,38 €
	Reisekosten und Bewirtung	5.795,03 €
	Künstlersozialkasse	4.343,52 €
	Bürokosten	2.423,07 €
	Buchhaltungs- und Beratungskosten	2.340,49 €
	Fachliteratur und Fortbildung	416,40 €
	Kosten Geldverkehr	179,54 €
	Versicherung	4.048,86 €
	Miete	15.510,25 €
	Telekommunikation/IT	8.252,14 €
Summe allgemeine Kosten	286.611,78 €	

Summe der Ausgaben **523.518,53 €**

Ergebnis Überschuss aus Geschäftsbetrieb **25.392,23 €**

Stiftungsergebnis **-74.613,34 €**

100 Prozent erneuerbar stiftung
Torstr. 178 | 10115 Berlin
+49 [0]30 240 876 090
info@100-prozent-erneuerbar.de
www.100-prozent-erneuerbar.de

Bankverbindung
Volksbank Alzey eG
Niederlassung Wörrstadt
IBAN: DE38 5509 1200 0040 7049 22
BIC: GENODE61AZY

Rechtsform Stiftung des bürgerlichen Rechts, registriert bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier **Vorstand** Matthias Willenbacher, Dr. René Mono
Kuratorium Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. Stefan Krauter, Prof. Dr. Eike Weber
Beirat Matthias Willenbacher, Prof. Dr. Norbert Willenbacher
Gemeinnützigkeit bestätigt durch das Finanzamt Bingen am 15.03.2019, Nr. 19/672/31661